



Kunstprojekt Mai bis Juli 2022

Lisa Harms

In Kooperation mit JOiN/Junge Oper im Nord,
Ferdinand-Porsche-Gymnasium Stuttgart

JUGENDPROJEKT

Der Blick auf die andere Seite

Im Jahr 2022 jährte sich der Todestag von E. T. A. Hoffmann zum 200. Mal. Die Klasse 6b des Ferdinand-Porsche-Gymnasiums in Stuttgart-Zuffenhausen beschäftigte sich im Kunstunterricht von Michael Dürr mit Hoffmanns Zauberoper *Undine*. Das HdH BW organisierte die Zusammenarbeit mit JOiN, der Jungen Oper im Nord, wo mit der Stückentwicklung der „hybriden Monsteroper“ *Melusine* und Antonín Dvořáks *Rusalka* verwandte Themen auf den Spielplan rückten. So unterschiedlich die Werke auch sein mögen, sie drehen sich um Fantasie- und Wunderwesen, die Welten wechseln und Metamorphosen durchleben, die durch ihre Transformationen den „Blick auf die andere Seite“ öffnen.

Nach einer thematischen Hinführung durch Diane Dingeldein vom HdH BW regte die Künstlerin Lisa Harms anhand von Leitfragen und durch das Setzen unterschiedlicher Impulse die Schülerinnen und Schüler dazu an, selbst kreativ zu werden. Mit einer Vielzahl an Materialien konnten Ideen von Parallelwelten und Mischwesen visualisiert werden. Es ent-

standen Vogel-Maschinen-Wesen, Tier-Pflanzen-Transformationen, Müllmonster, die Umweltprobleme symbolisieren. Gearbeitet wurde mit Acryl- und Lackfarben, mit Skizzenpapier und Handykamera, es wurde geklebt, gesprayed, collagiert und experimentiert.

In ihrem Atelier kombinierte Lisa Harms die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler zu einem Gesamtwerk. Sie zerlegte die Einzelbilder in Fragmente, fügte neu zusammen, verfremdete mit Überma-

lungen, schuf Verbindungen mit Spiegel- folie. Diane Dingeldein zeigte den jungen Künstlerinnen und Künstlern die Entstehung des letztlich 2,5 m x 2 m großen Bildes mit einem Video. Ihr „kollektives Werk“ wurde zunächst im Foyer der JOiN und dann im Schaufenster des HdH BW gezeigt, für 2023 wurde eine Präsentation in der Schule geplant. Ein Blick hinter die Kulissen der Staatsoper und der Besuch einer Aufführung der *Rusalka* schlossen das Projekt ab.

